

Wettkampf und Genuss verbindet Mitglieder

Kürzlich fand der Sommeranlass Gewerbler-Olympiade im Furttal statt. Das Event wurde vom Gewerbeverein Furttal organisiert und lockte zahlreiche Teilnehmende aus der Region an. Es war, bestehend aus Eröffnungsrede, Olympiade und feinen Grilladen, ein grosser Erfolg.

ANNABELL KNOLL

BUCHS. Am letzten Donnerstag, 6. Juli, fand der Sommeranlass Gewerbler-Olympiade im malerischen Furttal statt. Unter dem Motto «Wir messen uns in lustigen Disziplinen» trafen sich die Teilnehmenden zu einem geselligen und sportlichen Event. Die Veranstaltung begann mit der feierlichen Eröffnung durch Roger Tschirren, der das Ereignis offiziell eröffnete und die Teilnehmenden herzlich willkommen hiess. Anschliessend ging es zum Höhepunkt des Tages - dem Wettbewerb in den lustigen Disziplinen.

Die Damen bewiesen ihre Stärke im Stiefelwerfen, während die Männer beim Hufeisenwerfen und Bogenschiessen brillierten. Es war ein fesselnder Wettkampf, bei dem alle Teilnehmenden ihr Bestes gaben. Am Ende konnte sich das Team der Silent AG aus Otelfingen, angeführt von Marlene Scherrer, die auch Mitglied des Vorstands des Gewerbevereins Furttal ist, den ersten Platz sichern. Den zweiten Platz belegte das Team der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf um Markus Seip, der ebenfalls Filialleiter und Vorstandsmitglied des Gewerbevereins ist.

Sport und Professionalität

Nach den sportlichen Wettkämpfen konnten sich alle Teilnehmenden an einem reichhaltigen Salatbuffet stärken, das unter anderem köstlichen Tomate-Mozzarella-Salat bot. Ein Grill mit Rauchfleisch sorgte für herzhaftes Genüsse, während der Aperitif mit Ofenpizza für den perfekten Auftakt sorgte. Das geduldige Warten wurde schliesslich mit einem köstlichen Dessert belohnt: Es gab Vanilleeis mit heimischen Himbeeren. Neben dem sport-



Die Gewinner strahlen vor Freude nach ihrem Sieg an der Gewerbler-Olympiade im Furttal. Bilder: Annabell Knoll

lichen Wettbewerb und dem kulinarischen Genuss stand auch das Vernetzen im Vordergrund. Mitglieder des Vorstands wie Neil Alp, Slavisa Arsic und Philipp Konrad waren neben wei-

teren ebenfalls dabei und beteiligten sich aktiv am Event.

Die Gewerbler-Olympiade im Furttal war damit ein grosser Erfolg und bot den regionalen Teilnehmenden eine

tolle Gelegenheit, sich sportlich zu messen, genussvolle Speisen zu geniessen. Der Gewerbeverein Furttal ist stolz auf seine mehr als 300 Mitglieder, die mit ihrer Innovationskraft, ihrem Engage-

ment und ihrer Professionalität massgeblich zum Erfolg und zum Wachstum der Region beitragen.

Weiterführende Informationen unter: <https://gvfurttal.ch>

Gelungenes Jubiläums-Sommerfest

Das jährliche Sommerfest von Pro Dällikon fand dieses Jahr in grösserem Rahmen statt. Der Anlass dazu war das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen.

DÄLLIKON. Pro Dällikon wurde 1998 gegründet mit dem Ziel, geeignete parteilose Kandidaten aus Dällikon zu finden und bei den Behördenwahlen zu unterstützen. Die Geschichte geht aber noch weiter zurück, mindestens bis zur Umfahrungsstrasse von Dällikon, die wegen starkem Engagement der Bevölkerung dann nicht gebaut wurde. Seither ist viel passiert. Eine grosse Zahl von Behördenmitgliedern kam aus den Reihen von Pro Dällikon. Aktuell ist Pro Dällikon aber leider im Gemeinderat nicht mehr vertreten. Das soll sich wieder ändern. Pro Dällikon hat sich in all den Jahren engagiert für mehr Nachhaltigkeit, für das Verursacherprinzip, für mehr Transparenz der Behördentätigkeit und mehr Partizipation der Bevölkerung. Ein paar Beispiele (nicht alle von Erfolg gekrönt) sind die Nachparkgebührenverordnung, ein Bekenntnis zur Verwendung von lokalem Holz für lokale Holzschneitzereien, der Erhalt der Wiese neben dem Gemeindehaus als Reserve für späteren eigenen Bedarf, Tempo 30 (aktuelle Petition), die Beschäftigung mit der Trinkwasserqualität und der Revision der Gemeindeordnung. Auf dem Programm stehen immer wieder Informationsabende und Podien, die Earth Hour und der Cleanup Day, zu denen die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Die Jubiläumsaktivitäten wurden am vergangenen Freitag mit dem Sommer-



Sommerfest Pro Dällikon beim Schützenhaus, dieses Jahr in etwas grösserem Rahmen. Bild: zvg

fest für die Mitglieder und ihre Familien eröffnet. Bei wunderbarem Wetter wurde im Aussenbereich des Schützenhauses gefeiert, gespielt und geplaudert. Alle brachten ihre besten Salate und Desserts für das Buffet mit.

Neue Generation von Mitgliedern

Nicht wenige Mitglieder sind seit 25 Jahren dabei und immer noch aktiv, doch

inzwischen gibt es auch eine jüngere Generation von Mitgliedern, die sich engagiert für eine hohe Lebensqualität und ein lebendiges Dällikon. Zahlreiche Kinder waren am Fest dabei und die siebenjährige Vanessa hielt zusammen mit Vereinspräsidentin Karin Joss ihre erste Ansprache. Ein grosser Dank ging an alle, die die ersten 25 Jahre von Pro Dällikon geprägt haben: An die

Vorstandsmitglieder, an die Behördenmitglieder und an alle, die die vielen jährlichen Aktivitäten organisieren, ganz besonders die Chilbi und auch das Sommerfest.

Nach den Sommerferien geht es weiter mit drei Jubiläums-Anlässen für die Bevölkerung. Pro Dällikon wird noch darüber informieren. (e) Informationen auf www.prodaellikon.ch

Über 100 Meldungen in der Gewitternacht

REGION. Die Kantonspolizei Zürich verzeichnete im Zusammenhang mit dem Gewitter vom Dienstagabend mehr als 100 Meldungen auf Kantonsgebiet (ohne Zürich und Winterthur). Gegen 90 Mal ist es durch umgestürzte Bäume oder abgefallene Äste, wie auch losgerissene Gegenstände wie Trampoline, Zelte und Baustelleneinrichtungen zu Behinderungen von Strassen gekommen. In zahlreichen Fällen mussten die Ortsfeuerwehren oder Unterhaltsdienste beigezogen werden. In mehreren Ortschaften wurden Autos durch umgefallene Bäume oder abgebrochene Äste beschädigt. (pd)

Tierisch heiss

TIERISCH. Die meisten unserer Heimtiere können nicht schwitzen und tragen zudem ein wärmendes Fell. Sie sind der Gefahr eines lebensbedrohlichen Hitzschlags viel eher ausgesetzt als der Mensch. Mit einigen Kniffen kann die Sommerhitze für unsere tierischen Hausgenossen erträglicher werden. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) hat die wichtigsten Tipps für Tierhalter zusammengestellt.

Hunde: Keine langen Spaziergänge zur Mittagszeit. Den Hund niemals im Auto warten lassen: Beim Baden in Seen und Gewässern auf Blaualgen achten.

Katzen: Viele Katzen halten nichts von Wasser. Etwas Abkühlung kann man aber schaffen, indem man die Ohren der Katze aussen befeuchtet. Vorsicht: Gekippte Fenster sind tödliche Fallen für Katzen.

Mehr Infos: www.susyutzinger.ch